

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849**

32 (20.4.1849)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

**Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.**

Nro. 32.

Freitag, den 20. April

1849.

## Fahndung.

[328] No. 7845. Der dem 1ten Infanterieregiment Großherzog zugetheilte Rekrute Joh. Wilh. Ziegler von Epsenbach hat sich heimlich von Hause entfernt und ist dessen Aufenthalt unbekannt.

Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei seinem Großh. Commando oder dahier zu stellen, widrigenfalls er als Refractair angesehen und bestraft würde.

Zugleich ersuchen wir alle resp. Polizeibehörden auf den Rekruten Ziegler zu fahnden, und ihn im Betretungsfalle anher einliefern zu lassen.

Neckarbischofsheim, 15. April 1849.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e n i ß.

## Schuldenliquidation.

[310] No. 7537. Neckarbischofsheim. Die Christian Link'schen Eheleute von Waibstadt, z. Z. in Michelbach wohnhaft, sind gesonnen mit ihren Kindern nach Amerika auszuwandern.

Zur Schuldenliquidation wird daher Tagfahrt auf

Mittwoch den 25. April l. J.,

früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei mit dem Anfügen angeordnet, daß man denjenigen Gläubigern, welche etwaige Forderungen an diese Eheleute haben und sie in dieser Tagfahrt nicht anmelden, später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könne.

Neckarbischofsheim, 10. April 1849.

Großh. Bezirksamt.

B e n i ß.

## Schuldenliquidation.

[325] No. 9929. Wiesloch. Friedrich Schüssler von Michelfeld, welcher lange Jahre in Waldangelloch gewohnt hat, ist gesonnen nach Nordamerika auszuwandern.

Zur Liquidation seiner etwaigen Schulden haben wir Tagfahrt auf

Freitag den 4. Mai l. J.,

früh 9 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet, und fordern deswegen dessen Gläubiger auf, ihre Ansprüche an genanntem Tage um so eher geltend zu machen, als ihnen später von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden könnte.

Wiesloch, den 13. April 1849.

Großh. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

vd. Dehlschlager.

## Ganterkenntniß.

[303] A.Nro. 9229. Wiesloch. Ueber das Vermögen des Simon Diel von Thairnbach ha-

ben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 10. Mai 1849,

Morgens 9 Uhr,

auf diesseitiger Geschäfts-Kanzlei angeordnet.

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldung geltend machen will, mit gleichzeitiger Bolllegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennungen, so wie den etwaigen Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Wiesloch, den 31. März 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

F a b e r.

Die Fleischpreise für den Zeitraum vom 18. d. bis 3. f. M. werden wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 11 fr.

" " Rindfleisch 9 fr.

" " Kalbfleisch 8 fr.

" " Hammelfleisch 10 fr.

" " Schweinefleisch 12 fr.

Heidelberg, den 17. April 1849.

Großherzogl. Oberamt.

R e f f.

## Bekanntmachung.

[324] Neckarbischofsheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden den Johann Schneider'schen Kindern hier bis Donnerstag den 3. Mai d. J., Abends 8 Uhr, drei Grundstücke öffentlich versteigert und bei erreichtem Schätzungspreis endgültig zugeschlagen.

Neckarbischofsheim, am 10. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

## Zwangsversteigerung.

[322] Weiler. Amtlicher Verfügung zufolge, wird wegen Klage des Edß Blum von hier Mittwoch den 9. Mai d. J., Nachmittags 12 Uhr, im Rathhause der Konrad Herings Wittwe von Hilsbach auf hiesiger Gemarkung

1 Bril. Acker im Bräunlingsberg

versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird.

Weiler, am Steinsberg, 7. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.  
G a s m a n n.

vdt. J. Ostermaier,  
Rathschr.

### Liegenschaftsversteigerung.



[318] No. 98. Hüffenhardt.

Im Wege gerichtlichen Zugriffs wird man dem abwesenden und in Texas befindlichen Ludwig Eckert auf

Mittwoch den 2. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhause sein Haus und sämtliche Liegenschaften öffentlicher Versteigerung aussetzen und wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird endgiltig zuschlagen. Schätzungspreis 1086 fl.

Hüffenhardt, am 10. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

H a h n.

vdt. Schwarz

### Güterversteigerung.

[315] Waibstadt. Montag den 23. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr, läßt Christ. Link dahier

ca. 2 Morgen 1 Brtl. 3 $\frac{1}{10}$  Rth. Acker,

" 44 $\frac{1}{10}$  Rth. Wiesen und

" 28 $\frac{1}{10}$  Rth. Garten

in verschiedenen Gewannen und Parzellen gelegen, öffentlich auf hiesigem Rathhause versteigern.

Waibstadt, den 12. April 1849.

Der Bürgermeister.

H o f f m a n n.

vdt. Seeber.

[326] **Kapital auszuleihen.**

Es liegen bei dem Unterzeichneten 300 fl. Vormundchaftsgelder zum Ausleihen bereit.

Walldorf, den 12. April 1849.

Peter Horsch.

**Kapital auszuleihen.**

Hasselbach, Amis Neckarbischofsheim.

[327] Bei Unterzeichnetem liegen 540 fl. Kirchenbaufondsgeld gegen Versicherung zum Ausleihen bereit.

Adam Bauer.



### Auswanderer nach allen Orten Amerika's

werden mit regelmäßigen Abfahrten am 1., 10., 15. und 25. jeden Monats aus den Seehäfen und am 5., 10., 20. und 25. ab Mannheim oder Heilbronn zu den billigsten Preisen befördert. Näheres in meinem Programm. Preise p. März von Mannheim bis Newyork sammt Kopfgehalt 63 fl. 48 fr.

Die concessionirte durch eine Caution von 10,000 fl. sichergestellte Beförderung-Anstalt des res. Notar C. Stählen in Heilbronn a. N.

[39]



### Nachricht für Auswanderer

n a c h

### Nord - Amerika.

Ueberfahrts-Verträge über Havre nach New-York & New-Orleans können zu billigen Preisen abgeschlossen werden mit dem

[147]

Postschiffs-Agenten Maxim. Gisiq in Destringen.

[323]



### Nach Amerika

sind die Preise für meine nächsten Expeditionen über Antwerpen auf 69 fl. von Mannheim bis Newyork herabgesetzt. Auch für die Route über Bremen ist eine Verminderung eingetreten, und es gehen meine Leute am 1ten und 15ten Mai von dort mit neutralen Fahrzeugen, welche die dänische Blokade nicht zu fürchten haben.

Heilbronn, den 16. April 1849.

Die concessionirte, durch eine Caution von fl. 10,000. sicher gestellte Beförderung-Anstalt des C. Stählen in Heilbronn.

### Frucht - Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen	Korn.	Spelz.	Spelz fern.	Gerste.	Safer.	Gem. Frucht.	Wicken.	Erbsen.	Reppis.	Welsch- Korn.	Berzsaat.
Sidelberg	17. April	Mtr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Mtr.
Bruchsal	14. "	"	"	5 59	4 14	9 4	5 7	2 32	"	"	"	"	"	1003
Kaistadt	12. "	"	10 31	6 23	"	9 40	4 45	2 54	5 40	"	"	"	"	"
Durlach	14. "	"	"	5 48	"	9 56	5 20	3	"	"	"	"	"	653
Lahr	7. "	"	11 50	6 43	"	5 59	3 47	"	"	"	"	"	6 15	"
Mainz	13. "	"	8 54	5 58	"	5 2	6	"	"	"	"	"	"	550
Heilbronn	11. "	Schl.	"	5 43	4 28	10 40	5 15	3 16	"	"	"	"	"	"
Speier	3. "	Hektol.	4 30	2 35	3 13	"	2 20	2 15	"	"	"	"	"	"

Das bad. Malter hat 1 $\frac{1}{2}$  Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolif. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1 $\frac{1}{2}$  Hektoliter, das Mainzer Malter 1 $\frac{1}{2}$  Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel 1 $\frac{1}{2}$  Hektoliter.